Schulwegplan
VS West Spittal an der Drau

www.auva.at

Stand: Oktober 2021

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde Spittal an der Drau entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule West Spittal an der Drau genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadtgemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler!
Als Bürgermeister der Stadt Spittal an der Drau ist es mir ganz besonders wichtig, dass Ihr jeden Tag sicher und unfallfrei zu Eurer Schule und in Eure Klassen kommt.
Der Schulwegplan, den Ihr gerade in Euren Händen hält, soll Euch dabei unterstützen und Euch zeigen, wie Ihr ohne Probleme zur Volksschule West gelangt.
Ich wünsche Euch ein tolles, lustiges und vor allem spannendes Schuljahr!
Genießt die Zeit in der Volksschule!
Ich würde mich auch sehr darüber freuen, den einen oder anderen von Euch einmal in meinem Büro im Spittaler Rathaus begrüßen zu dürfen!
Euer Bürgermeister
Gerhard Köfer

Gerhard Köfer
Foto: KK/Team Kärnten

Schule

Die VS West Spittal an der Drau liegt gemeinsam mit der Musikschule an Gemeindestraßen in einer verkehrsberuhigten Tempo 30- Zone. Es stehen größtenteils beidseitig Gehsteige zur Verfügung. An der 10.-Oktober-Straße befindet sich eine Bushaltestelle. Die Kinder können in der Früh über die 10.-Oktober-Straße oder die Lutherstraße in die Volksschule gelangen. Morgens ist vor der Schule nach Möglichkeit die Polizei anwesend.
Liebe Eltern, bitte bedenken Sie, dass im Schulumfeld mehr Verkehr herrscht, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto fahren! Nehmen Sie bitte unbedingt Rücksicht auf die zu Fuß Gehenden Schulkinder! Fahren Sie vor allem im Schulbereich langsam und ermöglichen Sie den Kindern stets das gefahrlose Queren der Straße! Fahren Sie keinesfalls auf den Gehsteig! Sie dürfen auf einem Gehsteig auch nicht halten!

1

Querung der Tiroler Straße Höhe Hochraingasse: Benütze zum Queren der Tiroler Straße in diesem Bereich ausschließlich die Druckknopfampel! Du kannst die Ampel durch einen Druckknopf am Mast betätigen. Bei Grün darfst du die Straße queren, bei „Grünblinken“ warte lieber auf die nächste Grünphase! Achte auch auf Fahrzeuge, die von den Nebenstraßen in die Tiroler Straße einbiegen möchten!

2

Querung der 10.-Oktober-Straße: Wenn du diese Straße queren musst, dann immer am Zebrastreifen neben der Schule. An einem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten. Bleibe am Gehsteig stehen! Schaue in alle Richtungen! Quere erst, wenn die Straße frei ist! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge für dich stehen bleiben! Achte hier zusätzlich auf Fahrzeuge vom Antoniusweg neben der Kirche!

Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

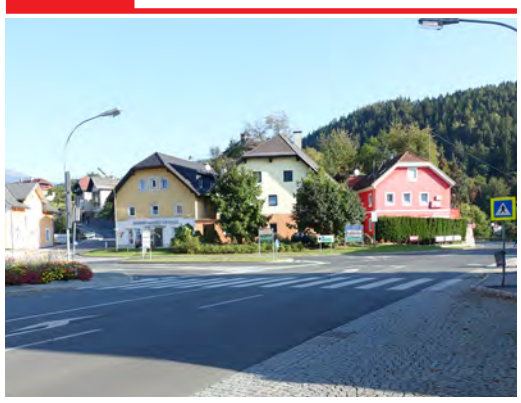
3 **Vorsicht**

3 **erhöhte Vorsicht**

3 **Gefahr! Querung vermeiden!**

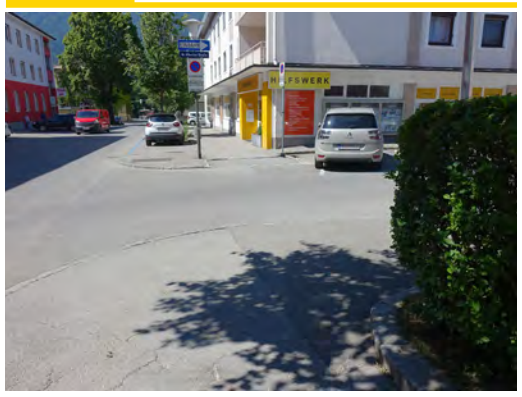
Haltestelle

3



Querung der Landesstraße B99 beim Neuen Platz:
Vermeide es, wenn möglich, hier ohne Begleitung über die Straße zu gehen! Es gibt keine Ampel und die Straße ist sehr breit. Mache lieber einen kleinen Umweg und benütze die ampelgeregelte Kreuzung beim Burgplatz! Das ist zwar etwas weiter, aber viel sicherer für dich.

4



Querung der Doktor-Albertini-Straße:
Stelle dich vor dem Queren der Fahrbahn gut sichtbar am Gehsteig auf! Schaue in alle Richtungen! Drehe dich auch um, bevor du gehst, damit du siehst, ob ein Fahrzeug in die Feldstraße abbiegen möchte! Vergewissere dich, dass keine Autos ausparken wollen! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder die Fahrzeuge für dich angehalten haben!

5

Kreuzung Tiroler Straße mit Lutherstraße und Bahnhofstraße:
Bei Grün darfst du die Straße queren! Schaue vorher trotzdem nach links und nach rechts! Achte auch auf abbiegende Fahrzeuge! Vergewissere dich, dass die Fahrzeuglenkenden auch wirklich anhalten! Wenn die Ampel grün blinkt, bleibe lieber stehen und warte auf die nächste Grünphase! Laufe niemals über die Straße!

6

Ein- und Ausfahrten Bahnhofstraße:
Sei in diesem Bereich der Bahnhofstraße achtsam! Hier fahren manchmal Autos zu den Innenhöfen hinein oder kommen heraus. Sie fahren dabei über den Gehsteig und du kannst leicht übersehen werden. Bleibe lieber stehen, wenn du nicht sicher bist, ob dich die Autolenkerinnen und Autolenker gesehen haben!